

seifeplaatere

Text: Hans Jürg Zingg / Melodie: Hans Jürg Zingg
Begleitimprovisation: Edwin Peter

seifeplaatere
grossi chlyni
schwäri fyni
gmüetlechi frächi
pflüdregi chächi
elliptischi rundi
mudrigi gsundi
farbigi klari
fasch unsichtbari
lamaaschigi schnäui
schwäbibäui

du fragsch: ‚was nützt’s?‘
we me drachunnt, sprützt’s!

- du, dä isch äuä vom äneren ufer ...
- aber weisch, vilicht chan er schwümme!

**

- lu mau, dasch o so nes tubi wo oben ohne umelouft!
- he, wi meinsch?
- eh ja: fragsch di würklech, für was dass dä es paar ohren am gring het!

**

- e was, housi, itz lehrsch du outofahre!
- he ja, weisch, ha mer täicht: was me cha, cha eim nid schade.
- du, hesch housi scho gse? – dä chunnt itz nume no uf vierne reder drhär ...
- ja was! – u was het er für eine?
- e roustueu ...

**

- soso du schaffsch i re grossmetzgerei. da chunnt di auä ds fleisch o no biuig, he.
- ja. i bi jitz vegetarier.

**

- frölein, kennet dir das buech „sport macht dumm“?
- ne-ei ...
- i sueche's äbe o scho lang vrgäbe i aune buechhandlige.

**

- stört's ech, wen i rouke?
- stört's öich, wen i öich aaschpöie?

**

- du weisch, i ha itz e so schampar dr plusch a dr nadine, dasch so eini di isch so im nen auter di wott aus immer wüsse u fragt immer u isch e so nöjgierig, sisch eifach schön, weisch, s vergeit ke tag ohni dass si e chlyne fortschritt gmacht het!
- so? – u mir?

**

- auso herr dokter i weis gar nid was mit dene zwöine los isch: sider dass i denen es büchslu seifeplaatere ghouft ha, wie die nümme fernseh luege!

**

seifeplaatere
grossi chlyni
schwäri fyni
gmüetlechi frächi
pflüddregi chächi
elliptischi rundi
mudrigi gsundi
farbigi klari
fasch unsichtbari
lamaaschigi schnäui
schwäbibäui

we me drachunnt, sprützt's!
wär weis – vilech nützt's?

(entstanden um 1982)